

Gruppentreffen und Ansprechpartner

Gruppe Lippstadt:

Wir treffen uns zum persönlichen Erfahrungsaustausch jeden zweiten Mittwoch im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr in der

KIA (Keiner ist allein e.V.)

Marktstraße 8

59555 Lippstadt

Termine 2026:

14.01.2026	13.05.2026	02.09.2026
11.02.2026	17.06.2026^{3. Mi.!}	14.10.2026
11.03.2026	08.07.2026	11.11.2026
08.04.2026	12.08.2026	09.12.2026

Zu allen Treffen sind Betroffene mit ihren Partnern sowie Interessierte sehr herzlich eingeladen.

Unser Team:

Maria Antonik

Goldammerweg 16

59556 Lippstadt

Tel.: 02941 92 33 940

E-Mail: maria.leone@gmx.de

Ulrike Junkernheinrich-Claaßen

Agatahastr. 3

33161 Hövelhof

Tel.: 05257 930 148

E-Mail: u.junkernheinrich@teleos-web.de

Die Deutsche ILCO im Überblick:

Wir sind die größte bundesweite Solidargemeinschaft von Stomaträgern, ehemaligen Stomaträgern und von Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörigen.

Wir stehen allen Betroffenen in Deutschland bei, damit sie auch mit dem Stoma, oder nach einer Stomarückverlagerung und mit einer Darmkrebserkrankung selbstbestimmt und selbstständig leben können.

In jährlich mehr als 600 Treffen an rund 60 verschiedenen Standorten alleine in Nordrhein-Westfalen bieten wir unseren Mitgliedern und auch Gästen die Möglichkeit des persönlichen Erfahrungsaustausches.

Zusätzlich finden Sie neben einer stets aktuellen Terminübersicht auch weitere Informationen auf der Webseite:

<https://nrw.ilco.de/regionen/paderborn>

(oder navigieren Sie auf unserer Webseite „nrw.ilco.de“ in der oberen blauen Menüleiste auf die Rubrik „Regionen“ und wählen Sie dort „Paderborn“ aus.)



Gruppe Lippstadt

Treffen und Kontakte

Es gibt mehr Betroffene als man denkt:
Über 150 000 Menschen in Deutschland leben mit einem Stoma, mehr als 60 000 erkranken jährlich an Darmkrebs.



Die Selbsthilfevereinigung für Stomaträger* und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige

* Stomaträger sind Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung

Mit einem Stoma (einem künstlichen Darmausgang oder einer künstlichen Harnableitung) oder mit Darmkrebs leben zu müssen, wirft für viele Neubetroffene und ihre Angehörigen **Fragen** auf, wie:

- Was kommt auf mich im Alltag zu?
- Wer unterstützt mich, wenn ich Fragen zum Leben mit Stoma oder Darmkrebs habe?
- Was kann ich tun, wenn ich nach einer Stoma-Rückverlagerung Probleme habe?
- Was muss ich bei meiner Ernährung beachten?
- Wie kann ich weiterhin meinen Hobbys nachgehen oder verreisen?
- Wie kann ich meinen Beruf weiter ausüben?
- Welche Hilfsmittel benötige ich zur Versorgung des Stomas?
- Wer leitet mich an, damit ich mich bald selbstständig versorgen kann?
- Was bedeutet die Krebserkrankung für unsere Partnerschaft?
- Wie kann ich als Angehöriger oder Freund unterstützen?

Mutmachende Erfahrungen Betroffener sowie Informationen und Tipps finden Sie im ILCO-Forum www.ilco.de/forum, auf der Internetseite www.ilco.de oder auf der ILCO-Facebookseite www.facebook.com/DeutschellCO.de



Die Deutsche ILCO e.V. ist die größte bundesweite Solidargemeinschaft von Stomaträgern (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und von Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörigen.

Die Deutsche ILCO will allen Betroffenen in Deutschland beistehen, damit sie auch mit dem Stoma und mit einer Darmkrebserkrankung selbstbestimmt und selbstständig leben können.

Die wichtigsten Unterstützungsangebote der Deutschen ILCO sind:

- Erfahrungsaustausch und persönliche Gespräche, die Lebensfreude und Zuversicht vermitteln,
- Unabhängige Informationen zu Fragen des täglichen Lebens mit Stoma und Darmkrebs sowie deren Folgen,
- gesundheits- und sozialpolitische Interessenvertretung in krankheits- und stomabezogenen Anliegen.

Alle Unterstützungsangebote sind kostenlos, unverbindlich und können auch von Nicht-Mitgliedern in Anspruch genommen werden.

Deutsche ILCO e.V. – Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Straße 40 | 53111 Bonn
Tel.: 02 28 33 88 94-50 | Fax: 02 28 33 88 94-75
E-Mail: info@ilco.de

ILCO-Gruppen sind die Anlaufstellen der Deutschen ILCO in Ihrer Nähe. Sie ermöglichen Stomaträger, Darmkrebsbetroffenen und ihren Angehörigen

- mit Gleichbetroffenen zu sprechen (bei Gruppentreffen und Einzelgesprächen) und sich über Erfahrungen mit Stoma oder Darmkrebs auszutauschen,
- Das ILCO-Infomaterial zu erhalten und an Informationsveranstaltungen teilzunehmen, um aktuelle Informationen aus verschiedenen Fachgebieten zu bekommen,
- leichteren Zugang zu kompetenter fachlicher Beratung und Behandlung zu finden.

Der **ILCO-Besucherdienst** ist ein weiteres wichtiges Unterstützungsangebot:

- Wenn Sie möchten, besucht Sie ein geschultes ILCO-Mitglied im Krankenhaus oder in der REHA-Klinik.
- Alle Besucherdienstler sind selbst betroffen und können Ihnen aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen erklären, wie das Leben mit einem Stoma aussehen kann und hilfreiche Tipps und Informationen geben.
- Die Patientenbesuche helfen dabei, Ängste zu überwinden und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
- Gruppensprecher, Besucherdienstler und andere in der ILCO Tätigen sind ehrenamtlich aktiv.

